

Erenlah Express

Sonderausgabe Schullandheim 4d

März/April 2023



22. bis 24. März 2023
CircArtive Hof Pimparello
Rappenhof, Gschwend

Inhaltsverzeichnis:

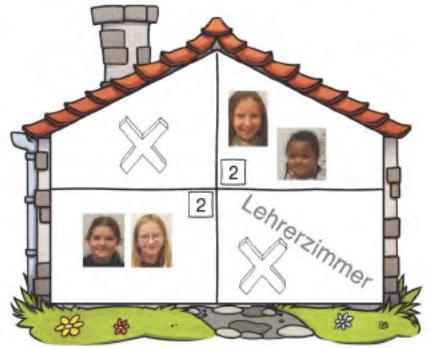
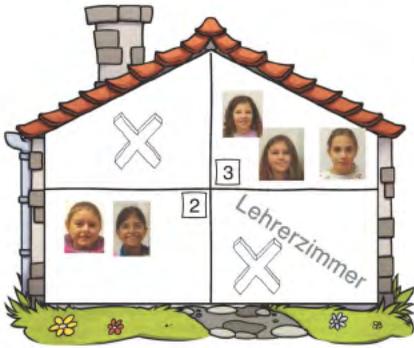
Eine gemütliche Zeit in den Hütten	S. 2
Das tolle Circusprogramm	S. 4
Das Essen und das Spülen	S. 8
Die abwechslungsreiche und spaßige Fahrt	S. 9
Rätselseite	S. 12
Die besonderen und außergewöhnlichen Tiere	S.14
Der Feuerabend	S.16
Die knutschenden Alpakas	S.17
Alfonso und die Tiere	S.18
Interview mit Anne und Erik	S.20
Impressum	S.23

Eine gemütliche Zeit in den Hütten

von Nicole und Nikola

RAPPENHOF Am 22.03.2023 fuhren wir Kinder aus der Klasse 4d nach Gschwend zum Rappenhof. Dort war es in den Häusern gemütlich. Die Schuhe mussten wir draußen ausziehen, weil sie dreckig waren. Die Zimmer waren aber sehr klein, es gab nur eine Toilette und eine Dusche. Es gab Zimmer mit Stockbetten. Die Zimmer hatten wir schon in der Schule eingeteilt. Für uns gab es 4 Häuser. Es hatte ein Wohnzimmer mit einem Tisch und Stühlen. Aber es gab keinen Fernseher. Dort haben wir in den Hütten gespielt. Manche haben Party gemacht. Es wurden Klingelstreiche gemacht. Und wir waren sehr traurig, dass wir gehen mussten. Es war eine sehr schöne Zeit in den Hütten.





Das tolle Circusprogramm

von Zafer und Ledian

ULM/GSCHWEND Die Klasse 4d ging zu einem Ausflug nach Gschwend zum Rappenhof. Wir lernten dort Kugel laufen und Teller drehen mit einem Stab und auch noch Bälle jonglieren und noch Rola Bola und auch Bodenakrobatik. Wir waren in einem Raum und verteilten uns dann. Zwei Gruppen waren oben und eine Gruppe war unten. Den Kurs machten Anne, Erik, Lea und Sara. Erik brachte uns Rola Bola bei. Anne und Sara brachten uns Bodenakrobatik bei. Und noch Lea brachte uns Bälle jonglieren bei. Bälle jonglieren ging so: Zuerst musste man den Ball auf dem Kopf jonglieren. Als Zweites musste man den Ball in die Hand und dann hin und her rüber werfen. Und dann mussten wir mit zwei Bällen jonglieren. Und dann mit drei Bällen.

Am Schluss waren wir in einem großen Zirkus, da gab es eine Aufführung von einem Mädchen. Sie war ganz weiß verkleidet. Wir waren alle in einen Kreis und schauten zu. Sie machte viele schwierige Tricks mit dem Reifen. Dann zog sie ihre Maske aus. Sie hatte ganz weiße Augen. Aber es waren nur Kontaktlinsen. Aber es war gruselig und dann stellten die Kinder Fragen und sie antwortete darauf. Dann sind wir alle nach draußen gegangen. Und es war das tollste Circusprogramm.







Werbung:

Wer wir sind

Der Verein JuKi — Zukunft für Kinder und Jugendliche e. V. ist gemeinnützig und hat die öffentliche Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe sowie der außerschulischen Jugendbildung. Seit über 20 Jahren gestalten wir für junge Menschen ein vielseitiges erlebnis-pädagogisches Programm. Unser Anliegen ist es, ausgezeichnete und bezahlbare Arbeit für Kinder, Jugendliche und Familien anzubieten.

Kontaktadresse

JuKi — Zukunft für Kinder und Jugendliche e. V.
 Rappenhof
 74417 Gschwend
www.circartive.de

Anfahrt

Gschwend liegt aus allen Richtungen gut erreichbar zwischen vier Autobahnen. Ab Gschwend ist der Rappenhof ausgeschildert.



Anmeldung & Infos:
Telefon 07972/9344-0
info@circartive.de

Das Essen und das Spülen

von Ahmad, Lennox und Ilian

RAPPENHOF Insgesamt hatten wir sechs Mahlzeiten. Am ersten Tag gab es Kartoffelauflauf und das war sehr lecker und zum Abend gab es Butterbrot, das hat auch gut geschmeckt. Die Auswahl der Spülgruppen war immer zufällig. Wir haben in kleinen Gruppen von 3 bis 4 verschiedenen Kindern gespült. Wir fingen an zu Spülen. Mit Herr Mayer und Fr. Heimann. Wir haben mit der riesigen Maschine Besteck und Teller gespült und dann haben wir sie getrocknet. Am zweiten Tag gab Müsli und zum Mittagessen gab es Nudeln mit Pilzrahmsauce und zum Abend gab es Brot mit leckeren Aufstrichen. Zum Frühstück spülte Frau Heimann mit uns, mittags spülte Herr Mayer mit uns. Am dritten Tag gab es leider nur Frühstück. Es gab Eier und Müsli und dann mussten wir zum letzten mal mit Herr Mayer spülen. Wir mussten immer unser Essen selber holen. Nur Mittags hat uns der Koch Essen gegeben. Das Essen war nicht das beste aber es war gut.





Die abwechslungsreiche und spaßige Fahrt

von Sara und Sumeja

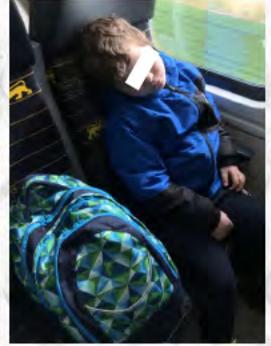
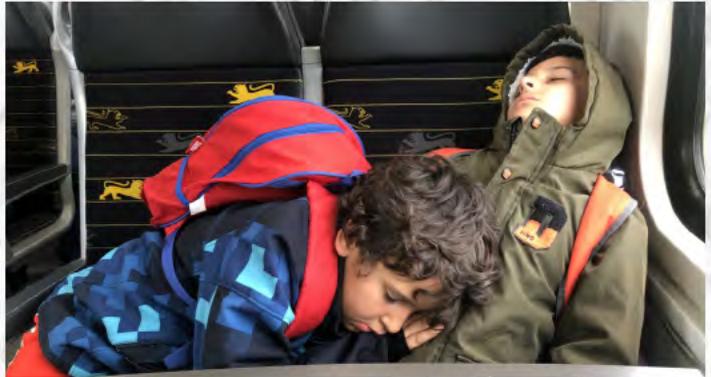
ULM/GSCHWEND Die Klasse 4d mit 22 Kindern und 2 Lehrern machte eine Fahrt am 22.3.23 um 8:45 Uhr von Wiblingen Fischerhauser Weg nach Gschwend Gschwend zum Rappenhof. Sie stiegen als erstes in den Bus ein und suchten sich einen Platz aus. Alle waren sehr aufgeregt. Wir fuhren zum Ehinger Tor und liefen von dort zum Hauptbahnhof. Um 9:11 Uhr fuhr der Zug los. Über Aalen nach Schwäbisch Gmünd. Es dauerte 1h und 40 min. Die Kinder von der Klasse 4d hatten viel Spaß im Zug. Manche Kinder fingen schon an zu vespern. Alle Kinder waren sehr froh und glücklich, dass sie nur noch mit dem Bus fahren mussten. Der Bus brachte uns von Schwäbisch Gmünd zum Rappenhof. Um halb zwölf kamen wir an und wurden von Anna und Anne begrüßt.



Die Klasse 4d mit 22 Kindern und 2 Lehrern mussten wieder am 24.3.23 um 9:30 zurück nach Ulm fahren. Sie stiegen in den Bus ein und fuhren 30 min. Die 23 Kinder mit 2 Lehrern kamen in Schwäbisch Gmünd an und nach 18 min kam der Zug. Bis zum Hauptbahnhof Ulm dauerte es 1 h und 40 min. Wir liefen zum Ehinger Tor und nahmen den Bus zum Fischerhauser Weg. Dann liefen wir zur Schule. Unsere Eltern holten uns ab. Alle freuten sich!

Auf der Hinfahrt fuhren die Eltern von Ilian unser Gepäck zum Rappenhof. Auf der Rückfahrt fuhr der Papa von Ebu Bekir das Gepäck zurück. Vielen Dank!



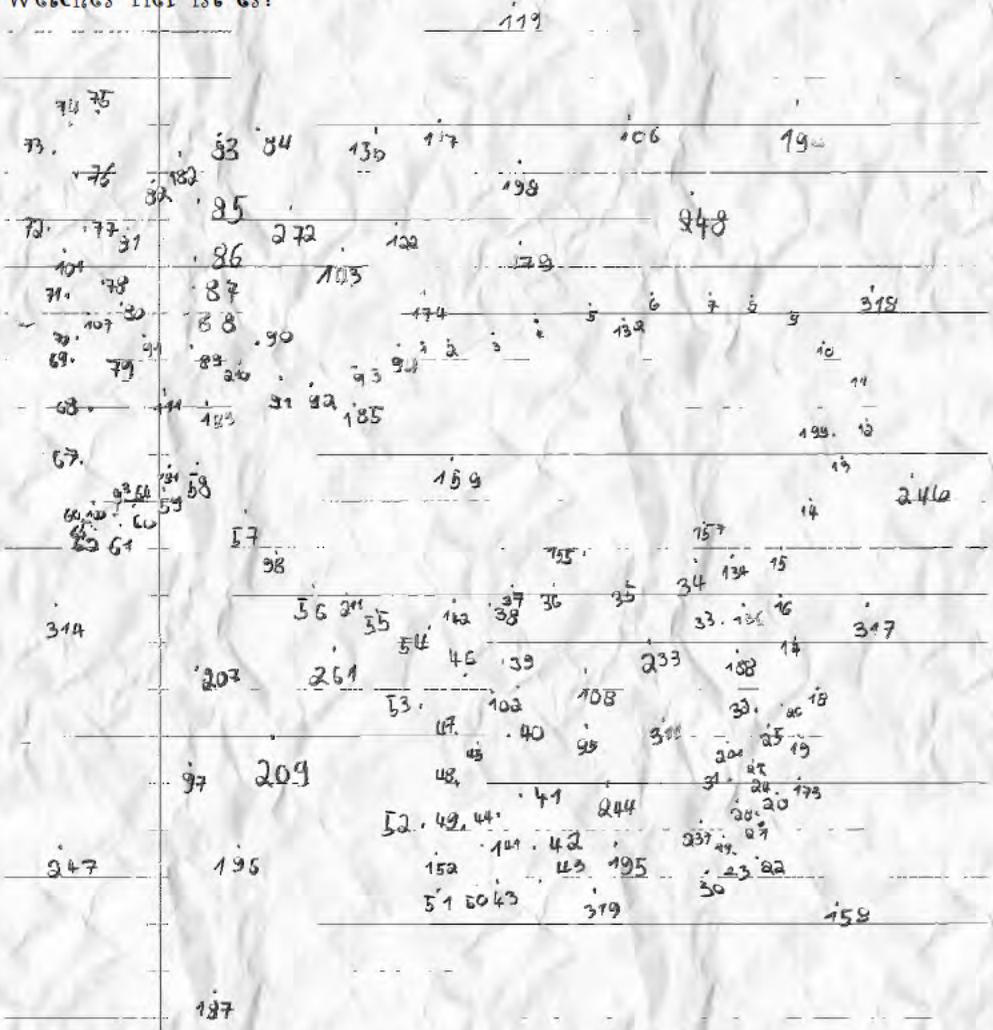


R ä t s e l s e i t e n

von Yannick

Punkt zu Punkt:

Verbinde die Punkte der Reihe nach von 1 bis 94. Es entsteht ein Bild.
Welches Tier ist es?

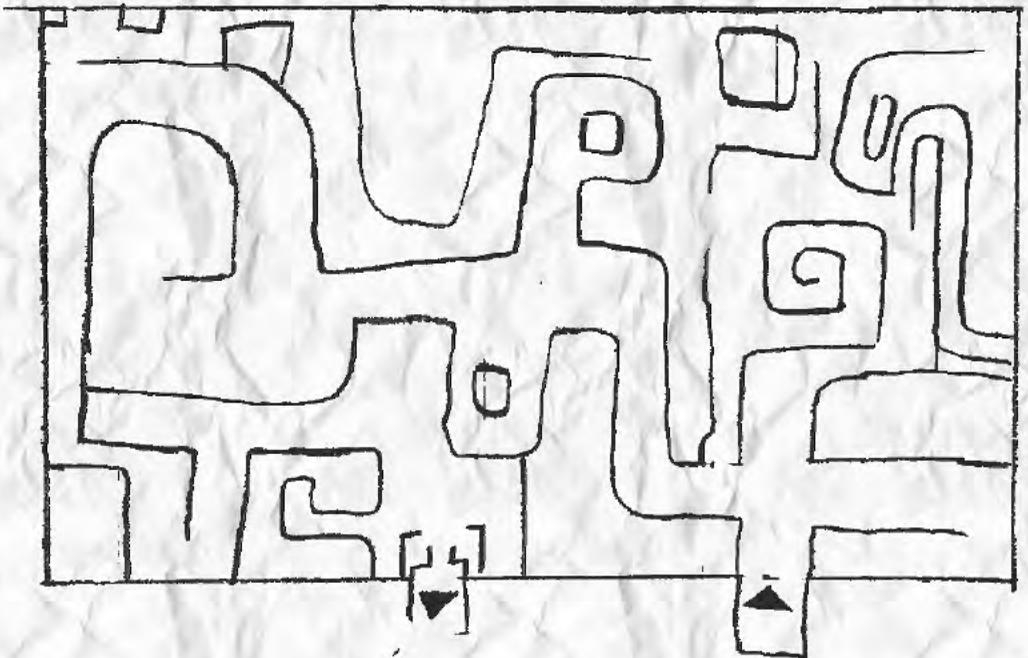


R ä t s e l s e i t e n

von Yannick

Labyrinth:

Suche mit einer Bleistiftlinie den Weg durchs Labyrinth. Vom Eingang zum Ausgang. Male dann den gefundenen Weg aus, um das versteckte Bild erscheinen zu lassen.



Die besonderen und außergewöhnlichen Tiere

von Amina, Ebu Bekir und Isa

GSCHWEND/RAPPENHOF Auf dem Rappenhof gab es viele verschiedene Tiere, die wir toll fanden. Beim Streicheln der Ziegen wurde einer verletzt und manche gejagt. Es geschah am Mittwochnachmittag. Am nächsten Tag ließen sie die Alpakas frei. Sie waren scheu und rannten wild herum. Die Pferde waren alle Islandpferde. Sie wollten alle gestreichelt werden. Die Katzen waren sehr scheu und versteckten sich die ganze Zeit. Eine Katze war grau und die andere war orange-schwarz. Am Donnerstagnachmittag hat Alfonso mit den anderen Hunden gespielt. Besonders war, dass es ein Alpaka gab das blind war und eins das sich schwach gefühlt hat. Leider stand die Abreise am Freitag bevor.





W e r b u n g :



[instagram.com/joni_mit_tieren](https://www.instagram.com/joni_mit_tieren)

Der Feuerabend

von Mihael und Leonid

RAPPENHOF Die Klasse 4d hatte beim Spieleabend am Mittwoch und beim Lagerfeuer am Donnerstag viel Spaß. Es war Mittwochabend. Die Schüler der Klasse 4d gingen mit ihren Taschenlampen zum Spieleabend. Sie hatten sehr viel Spaß. Und aßen viele Snacks. Sie spielten das Lügenspiel am Spieleabend. Es gab zwei Teams die mussten vor einander stehen. Das erste Team muss eine Frage stellen und das zweite Team muss mit einer Lüge antworten. Beim Lügenspiel muss man nicht die Wahrheit sagen sonst kriegt das andere Team einen Punkt. Wenn eine Lüge erzählt wird, kriegt keiner einen Punkt.

Am Donnerstagabend waren die Kinder der Klasse 4d beim Lagerfeuer und grillten und aßen Stockbrot und Marshmallows. Danach gingen einige Kinder schlafen. Manche blieben aber auch noch beim Lagerfeuer. Die Nacht war toll, weil es sehr warm war.



Die knutschenden Alpakas

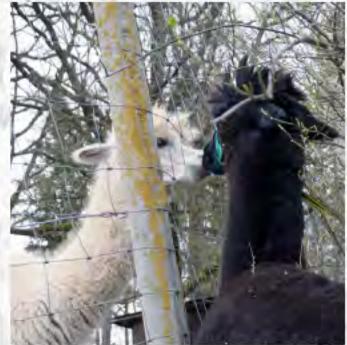
von Lia, Natalia und Emi

GSCHWEND/RAPPENHOF Am Donnerstagvormittag den 23.03.2023 gingen Amina, Sara, Ilkim, Emi, Lia und Natalia, die Betreuerin Anne und die männlichen Alpakas Henrik und Raúl auf eine Alpakawanderung. Zuerst gingen wir zu den weiblichen Alpakas, aber sie wollten nicht laufen.

Danach liefen wir zu den zwei männlichen Alpakas Henrik und Raúl. Raúl ließ sich schnell einfangen, doch Henrik lief bis zum Ende der großen Koppel! Wir mussten ihn Hand in Hand in eine Ecke treiben. Als wir ihn eingefangen hatten, liefen wir mit ihnen in den Wald. An einer Kreuzung wollten wir den kurzen Weg laufen doch dann zog Henrik so stark zum langen Weg bis wir doch noch den langen Weg liefen.

Die Alpakas wollten manchmal zu den Bäumen und Büschen, um sich am Rücken und am Hals zu kratzen. Emi machte viele tolle Fotos, sie war unsere Nummer 1 Fotografin. Als wir auf dem Weg zurück waren, warteten die weiblichen Alpakas: Salome, Fabiola, Fernanda, Filomena, Inocenia, Ildora, Palomina, Philine, Pilla, Selena, Serafina, Tiara und Isidora am Zaun. Alle außer Isidora gingen weg. Raúl lief an den Zaun und knutschte mit Isidora.

Das war ein tolles Erlebnis!!! I love Alpakas 🐫❤️



Alfonso und die Tiere

von Jauad und Ilkim

GSCHWEND/RAPPENHOF. Die Klasse 4d machte einen Ausflug mit Alfonso nach Rappenhof. Als wir ankamen wurden wir herzlich begrüßt von: Anne, Anna und Lea. Sie erklärten uns die Regeln vom Rappenhof und Alfonso war da sehr aufgeregt. Nach dem Mittagessen war der Kiosk offen und fast jeder kaufte sich ein Eis. Alfonso wollte auch ein Eis aber er durfte sich keins kaufen...

Wir bekamen unsere Schlüssel und gingen in unsere Hütte. Plötzlich sahen wir Alfonso mit anderen Hunden spielen! Das war so süß!!!

Am nächsten Tag gingen wir zum Frühstück. Danach sah Alfonso die Ziegen und wollte sofort mit ihnen spielen. Er bellte die Ziegen an und eine Ziege haute mit ihrem Horn auf Alfonsos Nase.

Außerdem hat Herr Mayer Alfonso zu den Pferden gebracht. Alfonso hatte vor den Pferden Angst bekommen, weil sie so geschnauft hatten. Als wir beim Lagerfeuer waren hatte Alfonso etwas Angst vor dem Feuer. Herr Mayer hat Alfonso dann zu seiner Hütte bracht. Zum Glück ist niemandem etwas passiert. Alle hatten sehr viel Spaß und gingen zufrieden nach Hause.



Interview mit Anne und Eric

von Majed, Noel und Lea

Anne und Erik sind Freiwillige vom Rappenhof. Wir interviewten sie am Donnerstag den 23.3.23 für unseren Zeitungsartikel. Das war sehr cool.

Majed: Wie heißt ihr?

A: Ich heiße Anne.

E: Ich heiße Erik.

Noel: Wie gefällt es euch hier?

A: Mir gefällt es sehr gut.

E: Mir auch.

Noel: Warum gefällt es euch hier gut?

A: Wegen den Tieren und den verschiedenen Klassen.

Und weil jeder Tag anders ist. Und mit den vielen Kindern lerne ich immer noch etwas dazu.

E: Wegen der Vielseitigkeit. Mal hat man eine vierte Klasse und mal eine siebte Klasse. Das finde ich spannend.

Lea: Wie lange wohnt ihr schon hier?

A: Ich bin seit Ende August hier und hatte noch eine Probewoche. Am 1. September ging es dann richtig los.

E: Ich bin auch seit dem 1. September hier und wir bleiben beide genau ein Jahr hier.

Noel: Wie alt seid ihr?

A: Ich bin 18 und werde nächsten Monat 19.

E: Ich bin 19.

Majed: Was gefällt euch hier nicht?

A: Dass der Traktor über den Winter kaputt war und wir mit der Schubkarre den Berg runter laufen. Das war richtig anstrengend und ärgerlich.

E: Mir hat nicht gefallen, dass zwei von unseren Freiwilligen aufgehört haben. Wir waren mal zu fünft.

A: Stimmt, das hat mir auch gar nicht gefallen.

Noel: Wie viele Mitarbeiter seid ihr?

A: Feste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wir 8 oder 9. Die sind dann die ganze Zeit hier. Es kommen aber immer wieder auch Gastlehrer der Artistenschule für eine Woche.

Majed: Hattet ihr mal Tiere, die es nicht mehr gibt?

A: Im April hatten wir ein Hängebauchschwein, das hieß Coco. Wir hatten noch 2 Hähne und es gab Kaninchen und Esel. Die Ziegen waren mehr und es gab ein Schaf, das hieß Wilfried.

Lea: Was macht ihr nach dem 1. September 2023?

A: Ich fange eine Ausbildung als Holzmechanikerin an. Das ist bei mir zuhause in Karlsruhe und dauert drei Jahre. Wegen der Ausbildung höre ich hier ein bisschen früher auf.

E: Ich habe noch ein paar Optionen und bin mir noch nicht ganz sicher. Entweder werde ich Landschaftsgärtner oder Erzieher. Das würde beides dreieinhalb Jahre dauern. Oder ich arbeite noch ein bisschen und gehe reisen.

Noel: Welche Tiere gefallen euch hier am meisten?

E: Die Katze Kikimora!

A: Ich habe bei jeder Tierart ein Lieblingstier. Bei den Katzen die Kikimora, bei den Alpakas Karamboss und Tiara. Bei den Pferden die Bibi und der Kjakur. Ich habe aber viele Lieblingstiere.

Majed: Was war euer ältestes Tier?

A: Das Pferd Bibi ist Jahrgang 1993 oder 1997, das ist für ein Pferd sehr alt. Sie kriegt jeden Tag Krafffutter, damit sie schön stark und gesund bleibt.

Lea: Wie alt ist Bibi jetzt?

A: Sie ist jetzt 26 oder 27 Jahre alt. Das könnt ihr auch in den Steckbriefen nachschauen und ausrechnen.

Noel: Vielen Dank für das Interview und die Antworten.

A: Gerne! Super gemacht!

(Der Fotograf Hr. Mayer hat dummerweise vergessen, Fotos von den Interviewpartnern zu machen. Er k und Anne sind jedoch auch auf den Seiten 5 und 6 zu entdecken.)

Wir waren dabei:



Erenlah Express

Impressum

Anschrift der Redaktion: Erenäcker 50, 89079 Ulm

Redaktionsleitung: Hr. Mayer

Redaktion: Ilian, Lia, Emilia, Lea, Ilkim, Noel, Yannick, Natalia, Ebu Bekir, Sumeja, Isa, Sara, Leonid, Ahmad, Majed, Nikola, Mihael, Lennox, Jauad, Amina, Zafer, Nicole, Ledian

Fotos: Emilia Dorsch, Fr. Heimann, Hr. Mayer

Lektorat: Fr. Brucker, Fr. Maier-Gruber

Layout & Satz: Hr. Mayer